

Welche Faktoren können auf eine Psoriasis-Arthritis hinweisen?

Datum: 17.01.2023

Original Titel:

Clinical and Genetic Risk Factors Associated with Psoriatic Arthritis among Patients with Psoriasis

MedWiss - Die Studie zeigt Faktoren, die die Entwicklung einer Psoriasis-Arthritis fördern könnten. Dies könnte eine Diagnosestellung unterstützen. Vor allem ein fortgeschrittenes Alter, Nagel- und Hautfaltenbeteiligung oder Typ-2-Diabetes könnten Faktoren sein, die die Wahrscheinlichkeit einer Psoriasis-Arthritis erhöhen.

Psoriasis-Arthritis betrifft die Haut und die Gelenke. Meist zeigt sich zuerst eine Schuppenflechte, etwas 30 % der Patienten entwickelt später eine Psoriasis-Arthritis. Eine schnelle Diagnose einer Psoriasis-Arthritis ist wichtig, um bleibende Schäden an den Gelenken zu verhindern. Eine Studie untersuchte jetzt Unterschiede zwischen Psoriasis und Psoriasis-Arthritis, die die Diagnose vereinfachen könnten.

Die Wissenschaftler untersuchten 974 Patienten mit Schuppenflechte. Von diesen hatten 175 eine diagnostizierte Psoriasis-Arthritis. Die Wissenschaftler analysierten, welche Faktoren die Wahrscheinlichkeit für eine Psoriasis-Arthritis bei schon bestehender Psoriasis erhöhen oder verringern könnten.

Beteiligung der Nägel und der Hautfalten ging mit Psoriasis-Arthritis einher

Die Analyse ergab, dass es umso wahrscheinlicher war, an einer Psoriasis-Arthritis zu erkranken, je älter die Patienten waren und je schwerer die Psoriasis war. Außerdem erkrankten häufiger Patienten mit Plaque-Psoriasis oder erythrodermischer Psoriasis an Psoriasis-Arthritis. Auch eine Beteiligung der Nägel, der Kopfhaut, der Hautfalten oder der Ellenbogen und Knie erhöhte die Wahrscheinlichkeit für Psoriasis-Arthritis. Begleiterkrankungen wie Bluthochdruck, Typ-2-Diabetes und koronare Herzerkrankung zeigten ebenfalls einen Zusammenhang zu Psoriasis-Arthritis. Einen schützenden Effekt hatte hingegen das HLA-C*06:02 Allel, das Hauptrisikogen für Psoriasis.

Das Risikogen HLA-C*06:02 kam bei Psoriasis-Arthritis seltener vor

Nach einer mehrdimensionalen Analyse waren Nagelbeteiligung, Typ-2-Diabetes und pustuläre Psoriasis mit Psoriasis-Arthritis verbunden, der Faktor HLA-C*06:02 blieb weiterhin schützend. Auch zeigte sich ein Trend für einen Zusammenhang zwischen einem fortgeschrittenen Alter, einem jüngeren Alter bei Krankheitsbeginn der Psoriasis und Hautfaltenbeteiligung und der Entstehung einer Psoriasis-Arthritis. Auch zeigte sich ein schützender Effekt von Rauchen.

Die Studie zeigt Faktoren, die die Entwicklung einer Psoriasis-Arthritis fördern könnten. Dies könnte eine Diagnosestellung unterstützen. Vor allem ein fortgeschrittenes Alter, Nagel- und Hautfaltenbeteiligung oder Typ-2-Diabetes könnten Faktoren sein, die die Wahrscheinlichkeit einer

Psoriasis-Arthritis erhöhen.

Referenzen:

Yan D, Ahn R, Leslie S, Liao W. Clinical and Genetic Risk Factors Associated with Psoriatic Arthritis among Patients with Psoriasis. *Dermatol Ther (Heidelb)*. October 2018. doi:10.1007/s13555-018-0266-x